

Plakat
Jürgen Uhde – Konzertante Klavier-
musik

Otl Aicher
1953



Plakat, Jürgen Uhde – Konzertante Klaviermusik, 1953
Erscheinungsland: Deutschland
Gestaltung: Otl Aicher
Auftrag: Ulmer Volkshochschule, Ulm, DE
Material / Technik: Siebdruck
41.5 × 40 cm
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK
Donation: Ulmer Volkshochschule, Ulm, DE

In Otl Aichers (1922–1991) seriellen Kleinplakaten für Veranstaltungen der Ulmer Volkshochschule fanden konkrete Inhalte eine abstrakte visuelle Übersetzung. Das ungewöhnliche quadratische Format ermöglichte dabei eine harmonische Gruppenbildung der Plakate.

Eine umfassende Bildung in allen Wissens- und Kulturgebieten gehörte zum Programm der Ulmer Volkshochschule. Otl Aicher und seine Frau Inge Aicher-Scholl (1917–1998) gründeten diese unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg als Vorläufer der berühmten Ulmer Hochschule. Sie verstanden ihr Engagement als Vermächtnis: Aichers Frau war die Schwester der 1943 hingerichteten Studenten Hans und Sophie Scholl, die sich im Widerstand der Weissen Rose organisiert hatten. Aicher begriff denn auch visuelle Gestaltung als seinen persönlichen gesellschaftspolitischen Auftrag und als ethisches Bekenntnis. Bewegte organische Formen vor farbigem Hintergrund stehen in seinen Plakaten neben nüchternen Schwarz-Weiss-Entwürfen mit geometrischem Raster. Ihre vermeintliche Strenge täuscht jedoch. Für die Ankündigung von

Uhdes Klavierkonzert nahm Aicher die Anordnung der schwarzen Klaviertasten als Taktgeber auf, um sie in einen spielerisch-freien Linienrhythmus einzubinden. Als kleines Störmoment dient auch die Trennung des Wortes «Klaviermusik». (Bettina Richter)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/juergen-uhde-konzertante-klaviermusik/>

Museum
für Gestaltung
Zürich

Zürcher
Hochschule der
Künste

museum-gestaltung.ch
eGuide.ch
eMuseum.ch